Expertenkreis Übergang Schule-Beruf
Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf am 24.04.2023, Zoom-Meeting

Teilnehmer*innen:
- Steffen Biewald (ReBBZ Billstedt)
- Alexander Gille (STS Mümmelmannsberg, GS27)
- Jonas Gliem (MUT-Academy)
- Diana Hoffmann-Ratzmer (ERGO Stiftung Jugend & Zukunft)
- Johanna Knöpper (Brüder Grimm Schule)
- Thorsten Kraft (STS Mümmelmannsberg)
- Beatrice Ronneburg (Agentur für Arbeit/Jugendberufsagentur)
- Bettina Rosenbusch (Billenetz)
- Ignaz Spies (STS Öjendorf)
- Tanja Thielmann (Jobsen/Jugend Aktiv plus)
- Claudia Wergen (BBW/BS16)

Gäste: Ewa Wulff und Maik Wantikow (Hamburger Institut für Berufliche Bildung)

Protokoll und Moderation: Bettina Rosenbusch

0. Begrüßung und Einleitung

Bettina Rosenbusch begrüßt alle Teilnehmer*innen zum Treffen des Expertenkreises, diesmal wieder als Zoom-Meeting.

1. Vorstellung einer neuen Teilnehmerin

- Diana Hoffmann-Ratzmer ist Stiftungsreferentin bei der ERGO Stiftung Jugend & Zukunft. Sie bietet im Haus der Jugend Mümmelmannsberg Bewerbungsunterstützung an, immer donnerstags von 16-19 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen!
  Kontakt: stiftung@ergo.de, Tel. 040 63 76 33 47
- Tanja Thielmann ergänzt, dass Jobsen in der Jugendetage und im Mädchentreff Mümmelmannsberg aktiv ist.

2. Schwerpunkt-Thema: Geförderte Ausbildung

Ewa Wulff berichtet über die Hamburger Förderprogramme zur Förderung benachteiligter Jugendlicher: Hamburger Ausbildungsprogramm (HAP) und Jugendberufshilfe (JBH).

Angebote des HAP und der JBH:
- Berufsvorbereitung (JBH)
- Begleitete Ausbildung (HAP)
- Trägergestützte duale Ausbildung (HAP/JBH)

In diesem Jahr werden etwas weniger Plätze in HAP und JBH angeboten, es sind aber genügend Plätze vorhanden.

Details siehe Anlage: PPT HIBB HAP_JBH 24042023.pdf

Maik Wantikow berichtet über die Angebote der Berufsqualifizierung im Hamburger Ausbildungsmodell. Die BQ findet an berufsbildenden Schulen in Kooperation mit Betrieben und Bildungsträgern statt. Sie deckt inhaltlich und zeitlich das erste Ausbildungsjahr vollständig ab. Das Ziel der Berufsqualifizierung (BQ) ist es, Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigungen, die sich bereits für einen Beruf entschieden, aber trotz mehrfacher Bewerbungsversuche noch keinen entsprechenden Ausbildungsplatz gefunden haben, einen zügigen Übergang in die duale Ausbildung zu ermöglichen.

Details siehe Anlage: BQ-Vorstellung.pdf

Beatrice Ronneburg stellt die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) vor.

- BaE wird von der Agentur für Arbeit finanziert. Diese Plätze werden vorrangig vergeben, erst wenn die Plätze besetzt sind können Zuweisungen in die Hamburger Programme HAP und JBH erfolgen.
- Zielgruppe sind junge Menschen mit Schwierigkeiten im sozialen oder familiären Kontext, die auch unter Einsatz von anderen ausbildungsfördernden Instrumenten eine betriebliche Ausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können. Der Zugang erfolgt durch Feststellung einer Lernbeeinträchtigung oder einer sozialen Benachteiligung.
- Ausbildungsberufe:
    - Verkäufer/in
    - Kaufmann/frau im Einzelhandel
    - Tischler/in
    - KfZ-Mechatroniker/in
    - Friseur/in
    - Kaufmann/frau Büromanagement
    - Fachlagerist/in
    - Fachkraft Lagerlogistik
- Diese Berufsgruppen finden immer kooperativ statt. Der Träger unterstützt bei der Arbeitgeber-Suche. Die Lernförderung und soziale Betreuung übernimmt der Träger.

Details siehe Anlage: 230418-BAE.pdf

3. Termine & Themenspeicher

Nächste Termine

- Montag, 12.06.2023, 16:00 Uhr, Präsenz
- Montag, 10.07.2023, 16:30 Uhr, Zoom
- Montag, 18.09.2023, 16:00 Uhr, Präsenz
- Montag, 30.10.2023, 16:30 Uhr, Zoom
- Montag, 11.12.2023, 16:00 Uhr, Präsenz

Themenschwerpunkt 12.06.2023:

- Welche Erfahrungen gibt es mit verschiedenen Formen von Praktika (Blockpraktika, Praxislerntag)? Was eignet sich für wen? Was wird in den unterschiedlichen Branchen bevorzugt? – Bitte an alle: bitte bringt eure Erfahrungen und kurze Inputs ein.

Bettina Rosenbusch, 04.05.2023